## Eine neue Art aus der *Crambus tristellus* Schiff.-Gruppe (Lep., Pyralidae).

Von Bent W. Rasmussen.

August 1960 fand ich ein abweichendes Exemplar von Crambus tristellus Schiff., und eine Untersuchung des Genitalapparates zeigte deutliche Unterschiede zwischen diesem und C. tristellus Schiff. Jedoch hielt ich mich zurück, dasselbe als eine neue Art zu beschreiben, indem ich nur das eine Exemplar hatte, und ich hoffte, später Gelegenheit zu haben, die Lokalitäten wieder im August zu besuchen. Dies gelang mir nicht, aber dagegen habe ich den Genitalapparat bei etwa 100 Exemplaren des tristellus Schiff. untersucht und keine Variation von Bedeutung gefunden, und ich betrachte somit das abweichende Exemplar als gute Grundlage einer neuen Art.

## Crambus hertwigae n. sp.

J. Vertex mit einem kleinen dreieckigen Vorsprung, graugelb. Scapus graugelb. Flagellum braun mit einem hellen Streifen auf Ober- und Unterseite, ausserdem mit schwachen Kammzähnen. Maxillarpalpen weissgelb mit langen Schuppen. Labialpalpen strohgelb mit braunen Schuppen. Thorax und Abdomen strohgelb. Beine gelb, Vorderbeine braun auf der Innenseite.

Vorderflügel braungelb mit dunkleren Schuppen hier und da, heller gegen den Hinterrand. Der innere Teil der Costa dunkelbraun, der äussere Teil mit einer hellen Linie. Die äussere Querlinie braun, ohne den *C. tristellus* Schiff.-Winkel gegen den Hinterrand. Saumlinie braun mit braunen Schuppen auf den Rippen. Fransen graugelb. Unterseite grau, schwach glänzend.

Hinterflügel grau mit gelben Fransen.

d Genitalia: Valven länger und schmäler als bei *C. tristellus* Schiff. Processus basalis valvae ist zu einer stumpfen Spitze ausgezogen und stark sklerotisiert. Gnathos länger und dünner als

bei *C. tristellus* Schiff. Aedoeagus von demselben Bau bei *C. hertwigae* n. sp. und *C. tristellus* Schiff. mit einem kleinen kräftig sklerotisierten Zahn ventral auf Aedoeagus, ebenfalls gibt es eine grosse Anzahl Cornuti bei beiden Arten, aber bei der zuerst erwähnten sind sie etwas breiter basal.

Q unbekannt.

Holotypus, etikettiert Frederikshavn (Nord-Jütland, Dänemark) 7-VIII-1960 und Genitalpräparat etikettiert B.W.R. 1201, sind dem Zoologischen Museum, Kopenhagen, übertragen.

## Erklärung der Abbildungen.

- Fig. 1. Crambus hertwigae n. sp.  $\mathcal{J}$ . Holotypus.  $\times$  4,5
- Fig. 2. Männlicher Genitalapparat von C. hertwigae n. sp. Präparat B. W. R. 1201. 35 imes
- Fig. 3. Männlicher Genitalapparat von C. hertwigae n. sp. Processus basalis valvae. Präparat B.W.R.1201.  $\times$  200
- Fig. 4. Männlicher Genitalapparat von C, tristellus Schiff. Processus basalis valvae. Präparat B.W.R.1203.  $\times$  200

Ent. Medd. 32 Bent W. Rasmussen

